

Ein Besuch im Deutschen Bundestag

Klasse 10c

Vom 23.-25.09.2018 führte unsere Klasse eine Studienfahrt nach Berlin durch. („Studienfahrt nach Berlin der Klasse 10c“) Im Rahmen des EWG-Unterrichts und unserer Beschäftigung mit dem Thema Demokratie in Deutschland baten wir den für unseren Wahlkreis zuständigen MdB Steffen Bilger um einen Besuch und ein Gespräch im Deutschen Bundestag. Dieses fand am 24.09.2018 statt.

Als wir am Nachmittag beim Bundestag ankamen, sind wir zuerst in das Paul-Löbe-Haus gegangen, wo wir von einem Mitarbeiter des Bundestags empfangen wurden. In den Bundestagsgebäuden durften wir uns anschließend nirgendwo mehr allein aufhalten oder fortbewegen. Zuerst wurden wir ins Restaurant des Bundestages geführt. Nach dem Essen holte uns der Mitarbeiter wieder ab, der nun mit uns durch den unterirdischen Gang in das Bundestagsgebäude ging. Dort fuhren wir mit einem Aufzug zur Kuppel hoch. Oben durften wir uns dann frei bewegen und die Aussicht (trotz schlechten Wetters) genießen.

Wieder unten angekommen, wurden wir in den Plenarsaal geführt. In einem Vortrag wurde uns erklärt, welche Partei wo im Saal sitzt und wo die Bundeskanzlerin und der Bundespräsident ihre Plätze haben. Außerdem hat uns der Mitarbeiter erzählt, wie eine Sitzung im Bundestag abläuft und dass alles genau durchgetaktet ist. Zum Schluss bekamen wir die Möglichkeit, Fotos vom Plenarsaal zu machen.

Um 18:00 Uhr hatten wir dann unseren Termin mit dem Politiker Steffen Bilger von der CDU und seinem Praktikanten. Zuerst erzählte uns Steffen Bilger etwas über sich und seinen politischen Werdegang. So wurde er am 16.02.1979 in Schongau geboren und ist 39 Jahre alt. In Backnang machte er sein Abitur und studierte danach Rechtswissenschaften. Heute ist er Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Ludwigsburg. Seit dem 14. März 2018 ist er Parlamentarischer



Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Auf das gemeinsame Gespräch hatte unsere Klasse sich im Voraus mit Fragen vorbereitet. Unter anderem wollten wir wissen: „bis wann alle Städte in Baden-Württemberg schnelles Internet haben werden“, „ob er für Umrüstungen oder Fahrverbote der Dieselaautos ist“, „wie er die aktuelle Lage des VfB findet“, „wie sein Tagesablauf als Abgeordneter aussieht“, „warum es in unserer Schule kein WLAN für die Schüler gibt“, „was er gegen das Verkehrschaos in Stuttgart und Umgebung machen will“ und „ob er sich auch eine andere Stelle im Bundestag vorstellen könnte“.

Herr Bilger konnte uns auf alle offenen Fragen eine sehr gute Antwort mit vielen interessanten Argumenten geben. Da er Politiker ist, waren die Antworten natürlich meist sehr politisch formuliert, aber immer noch gut verständlich. So antwortete er beispielsweise auf unsere Frage, bis wann alle Städte in BW schnelles Internet haben werden, dass es noch eine Weile dauern wird, aber geplant sei es gegen 2024. Auf die Frage bezüglich der Umrüstung oder der Fahrverbote von Dieselaautos konnte Steffen Bilger uns aber keine eindeutige Antwort geben. Er meinte, dass beides seine Vor- und Nachteile hätte.

Da Steffen Bilger im Anschluss noch einen wichtigen Termin hatte, haben wir zum Abschied noch ein Gruppenfoto gemacht und uns dann bei ihm bedankt und uns verabschiedet. Sein Praktikant blieb aber noch bei uns und erzählte uns noch etwas über die Möglichkeiten als Jugendlicher, bei einem Politiker ein Praktikum zu machen. Sehr interessant und zum Teil auch lustig berichtete er von sich, seiner Zeit und seinen Aufgaben im Deutschen Bundestag. Für ihn ist dies schon sein zweites Praktikum in Berlin. Gegen 20:00 Uhr war unser Besuch im Bundestag zu Ende. Dieser war sehr interessant und beeindruckend und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.